

## Protokoll der FSR-Sitzung vom 19.07.2018

Anwesend: Hannah, Nico, Nils, Marlon, Anna, Damien, Näser, Tietz, Linda, Alex, Theresa, Tjark, Felimausi, Paula, Miri, Tanno, Tim, Nico, Nele, Chris

Protokollantin: Paula Randerath und Nele Döring

Anfang: 2:15 Ende: 22:44

1. Protokoll / Sprechstunde / Anträge. Protokoll der letzten Stunde angenommen. // Sprechsstunde war nichts los. 2. August Sprechsstunde: Paula (juhu). // Antrag von Tim Fahrtenrechnung Vezelay.
2. Historikerkino : Diskussion über die Boxen, Meinungsbild einholen: liegt vermutlich am Film, weil andere Leute keine schlechten Erfahrungen hatten. Beim nächsten Mal nehmen wir die weiterhin. // Anregungen von der Evaluation: Oberthema für ein Semester. // Wieder Montags? Hatte Herr Koch extra freigehalten.
3. Ersti : Entwurf vom Erstiwochenplan vorgestellt // Interfachschaftsflunken: Nico S. Und Alex kümmern sich darum, angedacht ist Freitag, der 05.10. // Dozentenabend: Emails sind raus, Herr Aust möchte eine Videobotschaft machen. // 22.10 Vortreffen Ersitfahrt // Erstifahrt: Anna schreibt Text zum Historikerkino, Text über Pubquiz von Alex, Fahrtenbericht von Sofia kriegt Tim von Nele, Fahrtenbericht zu Vezelay von Jenny, Fristen im WS von Tim eintragen // Erstibeutel: Vorlage von James ist bei Damien angekommen, Theresa kümmert sich um den kompletten Druck. Zur Zeit haben wir 325 Beutel, er fragt für 350 Beutel nach. Ideen für Beutel? Hannah: Studieren ohne Grenzen – Flyer. Bagel Brothers Gutscheine? Thalia für Traubenzucker, BPB, KioskStempelkarten, Theaterwerbung, Haribo // Terminsuche für die Befüllung: am Montag, den 1.10 // Einschreibetage: 27.08-04.09 & 18.09-21.09. Mitte August teilen wir uns auf die Schichten auf. (Dabei auch die Erstihefte verteilen).
4. Finanzen : Treffen Matthias, Paula, Reise- und Erstireferenten setzten sich zusammen, um Überweisungen zu timen // BfsG-Anträge: Vezelay, Sommerfest, Historikerkino
5. HoPo : FK am Montag. Man kann ohne Zinsen Geld beim Asta leihen. BfsG Anträge können außerdem gesplittet werden. // Juristen haben sich über die Rede auf dem Absolventenball beschwert. Tietz Beobachtung: Die Rede war für den Anlass viel zu politisch und kritisierend → auf jeden Fall nicht im richtigen Rahmen vorgetragen. (Rede online zusehen) // Bücherflohmarkt vorgestellt, Nele wird in Kontakt mit den interessierten Fachschaften treten → sehr cool! Nico hat schon mal Vorarbeit bei den Lehrämtern geleistet. // 28.11 Rektor im SP, nur dieser einzelne Programmpunkt
6. BAPP: Hannah, Alex und Theresa waren auf dem Treffen am 18.07. Ziel: BAPP möchte mehr Studierende für ihre Veranstaltungen gewinnen (als Zuschauer und Beitragende). Viele verschiedene Fachschaften waren da, viele Ideen sind zustande gekommen. Die BAPP überlegt jetzt nochmal und meldet sich, falls sie Leute für Umsetzungen suchen. Bzw ob wir was mit denen machen möchten.
7. Evaluation: Nele übernimmt im Folgenden die ehrenhafte und überaus schwierige Aufgabe der Schriftführung. 1. Läuft eigentlich gut, aber Jenny und Fe können manchmal ein paar Späße durchgehen lassen → wollen versuchen, die Balance zu finden. Manchmal Schwierigkeiten, Kritik nicht persönlich zu nehmen. Etwas entspannter, aber gleichzeitig Diskussionen z.T. Abkürzen. Mehr als Gruppe zusammen entscheiden (in Sitzungen). Nele soll auch Aufgaben abgeben → die anderen geben auch ihren Teil. Näser: FS-Vorsitzenden sollte nicht der schwarze Peter zugeschoben werden. Man kann auch in der Sitzung mehr sagen, was einem nicht passt. Fe: Vorsitz sollte eher als koordinierende Instanz arbeiten.  
Nächste Sitzung am besten nochmal besprechen, da man Jenny mehr ins Gespräch miteinbeziehen

sollte. Fe wünscht sich mehr Offenheit. Nele: Meckern auf hohem Niveau – eigentlich läuft es ja sehr gut. Fe: Frage, ob wir nach wie vor eine zweite Fahrt durchführen wollen. Haben uns eventuell mit Vezelay übernommen. Tim: Gute Punkte. Vezelay-Fahrt hatte eine sehr kurze Planungsphase und wurde spät beworben. Sommerfahrt war ursprünglich mal kleiner angedacht. Näser: Keine Fachschaft hat so viele Veranstaltungen angeboten wie wir jetzt. Fe: Fahrt sollte kürzer sein und nicht ganz so weit weg. Nico K.: Unpraktisch, dass Fahrt im Semester war. Sollte vielleicht nur an einem Wochenende sein oder ggf. einen Tag länger als das Wochenende. Fe: Es sollten mehr inhaltliche Veranstaltungen angeboten werden. Alex: Inhaltliche Sachen könnten wir gut über die Kooperation mit der BAPP abwickeln. Nele: Inhaltliche Veranstaltungen sollten auch von anderen geplant werden als den Veranstaltungsreferenten. Alex: Wir helfen als Veranstaltungsreferenten auch gerne mit. Fe: Semestereröffnung ist nicht ganz so glücklich abgelaufen. Theresa: Kommunikation war doof, da eigentlich gesagt wurde, dass es ausgelost werden soll, sondern eher „geheim“ in einer recht leeren Sitzung entschieden wurde. Marlon: Aufgabe der Vorsitzenden ist Repräsentation. Hannah: Wir repräsentieren alle die Studierendenschaft. Vorsitzende sollten eher nur eine koordinierende Rolle haben. Fe: In Zukunft sollte besser kommuniziert werden.. „Die Katze ist in den Brunnen gefallen.“ Jenny geht jetzt zur Veranstaltung hin. Näser: Noch nie hatte die Fachschaft einen so guten Ruf wie heute. Keine Sauf-Fachschaft mehr. Eigeninterpretation, ob das gut oder schlecht ist. Fe: Wir arbeiten gut und effizient. Pünktlichkeit ist wichtig. Miri: Fühlt sich wohl, aber kann sich nichts aus den Fingern saugen. Findet alles okay. Fe: Wir sollen mehr sagen. Alex: Pünktlichkeit (Fetisch). Textsicherheit bei historischen Liedern. Kritik und Anmerkungen zu Plakaten hat gut geklappt – auch z.T. Rückmeldung von der Altfachschaft. Sehr entspannte Atmosphäre. Fe: Findet es cool, dass Alex so aktiv ist. Findet es schön, dass sich alle miteinbringen. Hannah: Wir können fürs Teambuilding machen, dass jeder einen Briefumschlag bekommt, in den nette Sachen geschrieben werden. Fe: Viele Fachschaftler ab Januar im ERASMUS-Semester. Frühzeitig festlegen, wann Neuwahlen durchgeführt werden sollen. Müssen nach Nachwuchs suchen. Es fallen Jenny, Fe, Hannah, Paula, Theresa und Nele weg. Hannah: Manche Ämter können auch auf mehr Leute verteilt werden. Fe: Tjarks Feedbackbogen wird vorgelesen. Hannah: Nächste Evaluation vielleicht ein wenig strukturierter und nicht vom Vorsitz vorstellen lassen. Marlon: Evaluation ggf. von einem Altfachschaftler durchführen lassen. Fe fragt nach, ob uns die Art der Evaluation geholfen hat. Alex: Haben über die Sachen schon häufiger geredet. Es war wichtig, einmal fest drüber zu sprechen. Fe: Redet einfach! Kritik ist da, um sie zu äußern. Leute können auch beiseite genommen werden. Hannah: Wir brauchen mehr Teambuilding. Wir machen nicht mehr so oft etwas außerhalb der Sitzungen. Vielleicht mehr Flunken. Nico: August und September zum Teambuilding nutzen.

8. Sonstiges: Theresa bestellt auch die Kullis. Paula fragt, ob wir nicht den Hausmeisterraum unten gut aufräumen möchten. Linda, Alex, Tim und ggf. noch andere melden sich. Soll in den Semesterferien gemacht werden.